

Vorlagen für weibliche Handarbeiten zur Hand, die in hohem Maße geeignet sind, den Ansprüchen der handarbeitenden Damenwelt zu genügen. Bringen sie doch stets eine große Auswahl geschmackvoller, künstlerischer Vorlagen für die verschiedensten Techniken der Stickerie, Zimmerausstattung und Kleidergarnituren. Durch die naturgroßen Vorlagen auf dem beiliegenden Musterbogen wird das Arbeiten wesentlich erleichtert, eine buntfarbige Tafel läßt die Wirkung der Farbenzusammenstellung erkennen. Wir können die monatlich einmal erscheinende Zeitschrift unsern Leserinnen warm empfehlen. Wer noch nicht Abonnent auf dieses vortreffliche Blatt ist, wolle es baldigst abonnieren (Preis pro Vierteljahr nur 60 Pfg.). Der Verlag von W. Bobach & Co., Leipzig ist gegen Portovergütung von 20 Pfg. in Briefmarken zur Versendung von Probenummern gern bereit. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes entgegen.

Ein großer Name erweckt große Erwartungen, das hat sich Siegfried Wagner sagen müssen, als er unter die Komponisten ging. Und er hat leider die Erwartungen nicht erfüllt. Immerhin ist es interessant, das Schaffen eines Mannes zu beobachten, der der Sohn eines so verehrten großen Meisters wie Richard Wagner ist, und die Leser der „Musik-Mappe“ werden sich freuen, in der uns vorliegende Nummer (Heft 9) der beliebten musikalischen Unterhaltungszeitschrift eine Probe aus Siegfried Wagners neuester Oper „Sternengebot“ sowie eine Besprechung

davon zu finden. Auch sonst ist das Heft reich ausgestattet und bringt neben einer Reihe reizender neuer Lieder und einem Artikel über Karl Maria von Weber's Familienleben, der einen wahrhaft herzerquickenden Einblick in ein Leben zu früh zerstörtes Glück bietet, in den Gratisbeilagen „Klassische Reminiscenzen“ und „Lieder- und Komersbuch fürs Deutsche Haus“ frohen Sang und Klang für Heim und Herz. „Die Musik-Mappe“ bietet eine solche Fülle des Anregenden und Erfreulichen, daß wir jedem Freund guter Unterhaltungsmusik dringend raten können, ein Probeabonnement zu bestellen. Monatlich erscheint ein Heft, und zwar abwechselnd ein Heft mit Liedern, Tänzen, Salonstücken usw. Preis pro Heft 50 Pfg. Es nimmt jede Buch- und Musikalienhandlung oder, wo eine solche nicht am Platze ist, auch jedes Postamt Bestellungen entgegen. Der Verlag von W. Bobach & Co., Leipzig, ist gern bereit, gegen Einsendung von 50 Pfg. in Briefmarken ein Probeheft franco zuzuschicken.

Frauen als Forschungsreisende. Die Aufopferungsfähigkeit der Frau, ihr persönlicher Mut und ihre Fähigkeit im Ertragen körperlicher Anstrengungen, ja Leiden sind längst erkannt und viel gerühmt worden. Diese Vorzüge haben so manche tapfere Frau befähigt, ausgedehnte und gefährvolle Forschungsreisen zu unternehmen, sei es nun, daß sie als Gattin getreu jede Gefahr des Mannes teilten, oder daß der Trieb nach Wissen und Ergründen sie allein hinaustrrieb in die Glut tropischer

Länder oder in das Eis des Nordens. Die Bilder der bedeutendsten dieser Frauen bringt, erläutert von einem hochinteressanten Artikel, die neueste Nummer (Heft 37) der „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“. Die beliebte Zeitung erfreut auch sonst durch Reichhaltigkeit und Güte des Gebotenen bei geringem Preis (20 Pfennig die Nummer). Besonders wird die Leser ein vorzüglicher Roman des berühmten Schriftstellers A. von Perfall fesseln. Dadurch, daß sie aber ebenso Lyrik pflegt, wie über das politische und soziale Leben der Gegenwart berichtet, durch das Kunstblatt das Auge, durch eine Jugendbeilage die Kinderherzen erfreut, während der Modeteil die Damenwelt in jeder Hinsicht befriedigt und die Hausfrau in den Praktischen Mitteilungen vielfache Anregung findet, ist sie ein Familienblatt im besten Sinn des Wortes, das jedem etwas zu bieten vermag. Wir können die gediegene Zeitschrift unsern Lesern warm empfehlen, und jeder, der noch nicht Abonnent dieses Blattes ist, sollte nicht versäumen, sich vom Verlag W. Bobach & Co., Berlin-Leipzig, gegen Einsendung von 20 Pfennigen in Briefmarken als Portovergütung einige Probehefte kommen zu lassen. Der geringe Preis der Zeitschrift beträgt 20 Pfennig die Nummer. Abonnementsbestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes entgegen.

Guts-Verkauf.

Mein in Mitte Mührlau gelegenes Gut von ca 24 Akern gutem Feld und Wiese, mit sämtlichen landwirtschaftlichen Maschinen und reichlichem Inventar, laufendem Wasser und Selbsttränke, elektrischem Licht und Kraftanlage ist auszugs- und herbergsfrei zu verkaufen.

Hermann Kerschmar.

Hausverkauf.

Wegen Krankheit verkaufe mein Haus mit schönem Garten in Hohenstein, Markt 1, zu jedem Geschäft passend. Seit 75 Jahren ist Materialw.-Geschäft darin betrieben worden. Brandf. 24,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk. Näheres beim Besitzer G. Neef.

Hausversteigerung.

Sonntag, den 14. Juni d. J., Nachm. 1/2 3 Uhr versteigere ich das mir gehörige in Hinterhulmannsdorf (1/2 Stunde vom Bahnhof Boderitz) gelegene Hausgrundstück, bestehend aus maß. Wohnhaus, etwas Anbau, Schweineställen, umschloß. Hofraum und Gemüsegarten, auszugs- und herbergsfrei. Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit bei mir einfinden; auch vor dem Termin kann ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. Hinterhulmannsdorf.

Hermann Schumann.

Ein Gartengut,

zirka 4 Akre gr., i. fruchtbarst. zu verk., 1 Pachtgrundst., 1 Aker gr., kann mit übernommen, ev. noch weiteres erworben werden. Näheres in der Exp. d. Bl.

Waschen Sie Stroh- u. Panamahüte nur mit Strobin.

Der Hut wird in wenigen Minuten vollkommen sauber, trocknet schnell und erscheint wie neu. Strobin greift das Gewebe des Gutes nicht an und macht es nicht hart, a Paket 25 Pfg., bei Harald Meyer, Schloß-Drogerie.



Franz Lasch,

Altenburg, Sporenstr. 10, Tel. 50, empfiehlt sein großes Lager in Uhren, Gold- und Silberwaren. Eigene Reparaturwerkstatt.

Für häßlich gilt jede Dame mit kleinen Knoten und Krizur. Reiche Haarfülle geben M. Siegel's Haarzöpfe. Max Siegel, Krizur.

Wohnung

solwie möbl. Zimmer sof. od. später zu vermieten Altstadt 175.

Persil

das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, fürchten manche Hausfrauen, daß Persil der

Wäsche

schädlich sei, aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schont. Überzeugen Sie sich gleichfalls!

Alleinige Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinscheine unserer Hypothekenspfandbriefe Serie II, III, IV und VIII werden bereits vom 15. Juni d. J. ab an unserer Kasse in Dresden und den sonstigen bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen kostenlos eingelöst. Dresden, im Juni 1908.

Sächsische Bodencreditanstalt.

Zur bevorstehenden Ernte

empfehle

Selbstbinder, Getreidemäher, Grasmäher,

sowie alle übrigen

landwirtschaftl. Maschinen.

Speziell mache ich noch auf meine

Deichselstützrollen und Anhaubleche

aufmerksam, die sich überall bestens bewährt haben.

C. Allendorf, Gössnitz S.-A.,

Fabrik landwirtschaftl. Maschinen.

Schmidts Waschmaschinen

2000.0 mal geliefert, meist verbreitet. Verlangen Sie „Die Eiserne“ m. 2jähr. Garantie. Waschmaschinen mit und ohne Feuerung. Schmidts Seifenpulver mit Taschentuch-Zugaben. ADAM SCHMIDT, Saalfeld-Saale Wasch-, Wring-, Mangel- und Buttermaschinen-Fabrik.

Bauernbundes-Sense,

hervorragende Qualitätsensense aus feinstem Sensenstahl hergestellt. NB. Wer diese unbestreitbar feinste Gussstahlsense bis heute noch nicht hat, möge noch in dieser Saison einen Versuch machen, denn sie ist vom Guten das Beste, da selbige folgedessen, gegenüber vielen anderen Reklamesensen, den Schnitt außerordentlich lang anhält. Allein zu haben bei

Otto Böhm, Callenberg,

landw. Maschinen-, Fahrrad- und Eisenwaren-Handlung.

Weißes Blusen

hervorragend durch Schönheit, Preiswürdigkeit und Auswahl. Max Greif, Glauchau.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt die allein echte Stedenpferd-Lilienmild-Seife von Bergmann & Co., Radebeul a St. 50 Pf. bei: Harald Meyer, Max Roth, N. Dicksch.

Punsch-Bohnen

a 1/4 Pfund 40 Pfennige, delikat im Geschmack,

Cognac-Praliné, 1/4 Pfd. 50 Pfg.

allgemein beliebt.

Rich. Selbmann, Markt 17.

Eilt!

Ziehung in wenigen Tagen!

Wohlfahrts-Geld-Lotterie

Hauptgewinne: Mark

75 000

50 000

25 000 etc.

Original-Lose à 5 Mk.

Liste und Porto 40 Pfg. extra. Cito-Lotteriebank, Dortmund Fr. W. Lorgeheim, Postschliessfach 83.

Wirkliche Erfolge hat



Guthiers

Germania-Pomade

bei wiederholten Versuchen über Konkurrenzfabrikate errungen. Der ärgste Haarausfall wird schon nach einigen Tagen normal, in kurzer Zeit entwickelt sich der prächtigste Schnurrbart. Misserfolg ausgeschlossen! Erfolg garantiert.

Echt zu haben, à Flacon Mk. 1.—, in Waldenburg bei Herrn Bernhard Opitz.

Alle Reparaturen an Schuhwaren besorgt schnell, gut und billig

Franz Lorenz, Altstadtwaldenburg.

Näher für Strümpfe u. Socken sucht Heinrich Haase, Callenberg.

Verantwortlich für Redaktion, Druck und Verlag F. Küfner in Waldenburg.